Lezione 22

/it/de/home/it/de/corsi/1/la-grammatica-tedesca-leggendo-pirandello/lezioni/22/le-preposizioni

Le preposizioni

Le preposizioni precedono una sequenza di due o più elementi. Di solito il nucleo del sintagma preposizionale è un nome. Il caso è determinato dalla preposizione.

In base al loro significato e alla loro funzione, le preposizioni si distinguono in: preposizioni locali, temporali, modali, causali e preposizioni usate con i verbi.

Una singola preposizione può esprimere complementi del tutto diversi:

an: *an einen Meeresstrand* 'a una spiaggia di mare' (moto a luogo) — *am Fußende des Bettchens* 'a pie del lettino' (stato in luogo)

auf: *auf das Bettchen* 'sul lettino' (moto a luogo) — *auf dem Sessel* 'sulla poltrona' (stato in luogo)

in: *in ein Bergdorf* 'a un villaggio sul monte' (moto a luogo) — *im realen Leben* 'nella realtà' (stato in luogo) — *im letzten fahlen Zwielicht* 'sul livido barlume dell'ultimo crepuscolo' (tempo determinato)

Quali sono le preposizioni presenti nel testo?

Parte 1

La prima parte contiene un verbo con la preposizione: *sich verwandeln in* 'trasformarsi in'.

Nell'ordine del contenuto leggiamo:

mit seinen Puppen (DAT) 'con le sue bambole'

aus einem Traum (DAT) *in einen anderen* (ACC) 'uscendo da un sogno per entrare in un altro'

in ein Bergdorf (ACC) ‘a un villaggio sul monte’

an einen Meeresstrand (ACC) ‘a una spiaggia di mare’

vom Meer aus (DAT) *in ein wildfremdes Land* (ACC) ‘dal mare a un paese lontano lontano’

La fusione della preposizione *von* con l’articolo determinativo: von + dem = vom

mit zwanzig Jahren (DAT) ‘a vent’anni’

aus all ihren Träumen (DAT) ‘da tutti quei sogni’

mit einem Mann (DAT) *neben sich* (DAT) ‘con uno accanto’

aus dem letzten ihrer Träume (DAT) ‘dall’ultimo di quei sogni’

im realen Leben (DAT) ‘nella realtà’

La fusione della preposizione *in* con l’articolo determinativo: in + dem = im

in einen fremden Riesenkerl verwandelt (ACC) ‘trasformato in un omaccio straniero’

in seinen Armen (DAT) ‘tra le braccia’

statt der Puppe (GEN) ‘invece della bambola’

Le preposizioni nel testo (parte 1)

Parte 2

La seconda parte contiene un verbo con la preposizione: *gewöhnt sein an* ‘essere abituati a’.

Nell'ordine del contenuto leggiamo:

in tiefstem Schatten (DAT) ‘invasa dall’ombra’

im letzten fahlen Zwielicht (DAT) ‘sul livido barlume dell’ultimo crepuscolo’

auf dem Sessel (DAT) *am Fußende des Bettchens* (DAT) ‘sulla poltrona a pie del lettino’

La fusione della preposizione *an* con l’articolo determinativo: an + dem = am

in ihren Armen (DAT) ‘tra le braccia’

über es (ACC) ‘su lui’

mit meinen Fingern (DAT) *vor meinem Mund* (DAT) ‘con le dita davanti alla bocca’

bei meinem Hauch (DAT) ‘al mio soffio’

an die ständige Anspannung (ACC) *dieses Körperchens gewöhnt* ‘abituata alla continua tensione di quel corpicciuolo’

in ihren Armen (DAT) ‘tra le braccia’

aus ihren Armen (DAT) ‘dalle braccia’

auf das Bettchen (ACC) ‘sul lettino’

mit seinem Engelslächeln noch auf seinem blassen Mündchen (DAT) ‘col suo sorriso d’angelo sulla boccuccia pallida’

aus deinen Träumen aussteigen (DAT) ‘uscire dai sogni’

in der Tür (DAT) ‘sulla soglia’

in meiner Mordlust (DAT) ‘nell’esaltazione’

Le preposizioni nel testo (parte 2)

Parte 3

Nell'ordine del contenuto leggiamo:

auf sein Gesicht (ACC) ‘sul viso’

aus dem Haus (DAT) ‘da quella casa’

in den Abend (ACC) ‘nella sera’

zwischen meinen zwei Fingern (DAT) *und in meinem Hauch* (DAT) ‘nelle due dita e nel fiato’

aus Gerechtigkeit, nicht aus Hass (DAT) ‘per esser giusto, non per odio’

bei dem Gedanken (DAT) ‘al solo pensiero’

Es lief mir eiskalt den Rücken hinunter, vom Nacken (DAT) *bis zu den Fersen* (DAT). ‘Mi sentivo raccapricciare, da capo a piedi.’

I modi di dire dovrebbero essere imparate a memoria.

eine Hand auf meinen Mund (ACC) ‘una mano sulla bocca’

mit einer Hand (DAT) ‘con una mano’

Le preposizioni nel testo (parte 3)

Lettura

Ein liebes kleines Mädchen spielte mit seinen Puppen und tauchte aus einem Traum auf und tauchte in einen anderen ein. Der eine führte sie in ein Bergdorf, und der nächste führte sie an einen Meeresstrand, und dann vom Meer aus weiter in ein wildfremdes Land. Schließlich war sie mit zwanzig Jahren aus all ihren Träumen aufgewacht, mit einem Mann neben sich. Der war aus dem letzten ihrer Träume aufgetaucht und hatte sich im realen Leben sofort in einen Riesenkerl verwandelt. In seinen Armen fand er statt der Puppe ein armes Würmchen.

Das Zimmer war in tiefstem Schatten, und die zwei Fenster erschienen weit weg im letzten fahlen Zwielicht. Die Mutter saß auf dem Sessel am Fußende des Bettchens und hielt das Kind in ihren

Armen. Ich beugte mich über es mit meinen Fingern vor meinem Mund. Bei meinem Hauch lächelte das Kind und verschied. Die Mutter war an die ständige Anspannung dieses Körperchens gewöhnt. Sie fühlte es *plötzlich so locker und schlaff in ihren Armen. Ich nahm es aus ihren Armen und legte es locker und schlaff auf das Bettchen, mit seinem Engelslächeln noch auf seinem blassen Mündchen. „Steig nicht mehr aus deinen Träumen aus!" Ihr Mann erschien, wie ein sprachloser Riese, in der Tür. In meiner Mordlust fühlte ich mich viel größer als er.*

Ich hauchte ihm auf sein Gesicht und trat aus dem Haus in den Abend. Ich war's, ich war's; ich war der Tod; ich hatte ihn hier zwischen meinen zwei Fingern und in meinem Hauch; ich konnte alle umbringen. Musste ich jetzt nicht alle umbringen? Aus Gerechtigkeit, nicht aus Hass. Allein bei dem Gedanken lief es mir eiskalt den Rücken hinunter, vom Nacken bis zu den Fersen. Sollte ich eine Hand auf meinen Mund halten? Mir ewig mit einer Hand den Mund zuhalten?

(CC BY-NC-SA 3.0) lezione - by /it/de/home
/it/de/home

Questa lezione e' stata realizzata grazie al contributo di:

Baobab.school
Risorse per la scuola
https://www.baobab.school

FrancescoBelloni.it software development
Siti web a Varese
https://www.francescobelloni.it